

Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Donnagasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.

Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Herr Emil Lechner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Buchdruckerei Dusovény & Hoffner, Lugos, Donnag. 18
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Franko-Zustellung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XX. Jahrgang.

Lugos, den 1. Dezember 1912.

Nummer 96.

Bange Stunden.

Wie ein schweres Alpdrücken lastet die drohende Kriegsgefahr über den gesamten Nationen Europas. Mit verhaltenem Atem lauschen wir dem Ticken der Weltenuhr und mit gespannter Aufmerksamkeit verfolgen wir das Rücken ihres Zeigers. Denn jeder Ruck dieses Zeigers kann unberechenbare Folgen mit sich bringen. Wie ein aufgeschlagenes Buch liegen alle Ereignisse der Weltgeschichte von der grauesten Vorzeit bis zum heutigen Tage vor uns: aber selbst die Ereignisse der nächsten Minute sind in den undurchdringlichen Schleier der Ungewißheit gehüllt, und kein Rastablick vermag uns auch nur die Ereignisse des morgigen Tages zu enthüllen.

Wie ernst aber auch die Lage sein mag, trost- und aussichtslos ist sie dennoch nicht. Den angestrengten Bemühungen der europäischen Diplomatie ist es aller Wahrscheinlichkeit nach gelungen, jenen Weg zu finden, auf welchem sich die Interessen unserer Monarchie mit der Empfindlichkeit Rußlands friedlich begegnen können. Eine offizielle Erklärung ist diesbezüglich seitens unserer Monarchie noch nicht abgegeben worden, im Gegenteil, jede offizielle Erklärung betont immer und wieder, daß unsere Monarchie keine Spanne von ihrer gemäßigten, aber deutlich bezeichneten Standpunkt abweiche. Dies würde beunruhigend wirken, wenn nicht zugleich die Erklärung folgen würde, daß unsere Monarchie bislang von Serbien keine prompte Antwort forderte und vorderhand auch nicht fordern wird.

Wesentlich ist bloß, daß unsere Forderungen erfüllt werden müssen, und ist es irrelevant ob jetzt oder nach Schluß des Balkankrieges, ob auf dem Wege einer friedlichen Einigung mit Serbien oder durch eine europäische Konferenz.

Wie ernst also die Dinge auch stehen mögen, kann es nicht oft genug betont werden, daß der europäische Friede ausschließlich von der Haltung Rußlands abhängt und daß weder die Angelegenheit des Konsuls von Brizrend, noch die Okkupation von Durazzo, noch das serbische Waffengeklirr eine Bedeutung hat, wenn Rußland keinen Krieg will!

Und kann es ihn wollen?! Wie vorsichtig wir uns auch den Petersburger Nachrichten gegenüber verhalten, steht es doch fest, daß in Petersburg die Klugheit dennoch den Sieg davontragen wird, worauf auch die lange und auszeichnende Audienz unseres Gesandten beim Zar schließen läßt. Kriege pflegt man nicht so zu beginnen: das ist eher der Anfang der Verständigung, der Weg zum Frieden.

Als Echo zu dieser Audienz dient auch jenes Wehklagen in Belgrad, daß Rußland Serbien jetzt ebenso im Stiche läßt, wie zur Zeit der Annexion. Jawohl die Wege der russischen Politik sind geheimnisvoll und sonderbar und verursachen nicht nur uns, sondern auch Serbien Ueberraschungen. In Rußland scheint die Staatsraison die Oberhand zu gewinnen, und wenn dies so bleibt, so hat es für uns absolut keine Bedeutung, daß man in Serbien so tut, als ob man

uns gegen uns rüsten würde. Wenn Rußland nicht an seiner Seite steht, wird Serbien binnen 24 Stunden nüchtern werden und wenn es nicht nüchtern wird, so wird man es nüchtern machen.

Wir wollen aufrichtig ein gutes nachbarliches Verhältnis mit Serbien — mit der Zeit wird dies auch Serbien wollen. Wenn nur an der galizischen Grenze Ordnung herrscht, gegen Semlin hin ist nichts zu fürchten, denn die Kriegslust der Serben wird bald abgekühlt sein, das diese auch am Balkan keinen Anklang findet.

Heute ist es schon allbekannt, daß Bulgarien sich nach Frieden sehnt und bei den Friedensverhandlungen bei Tschataltscha beiderseitig gewünscht wird: gewinnen, was möglich ist, aber auch die größten Opfer zu bringen, und zum Tausche den Frieden zu verlangen. Die kriegführenden Balkanstaaten sind erschöpft und wenn auch nicht anzunehmen ist, daß zwischen Bulgarien und Griechenland ein ernstlicher Konflikt entstehen wird, können wir doch für bestimmt halten, daß weder Bulgarien, noch Griechenland oder Montenegro Lust hätte sich mit Serbien verbündend unseren Bajonetten gegenüberzustellen.

Serbien würde mit seiner Kriegslust ganz vereinzelt bleiben, vereinzelt auf dem Balkan, ja in ganz Europa, dessen Sympathien es sich durch ein aggressives Vorgehen und durch seine Selbstüberschätzung es bereits einbüßte.

Wir warten — das ist der offizielle Standpunkt der Monarchie — bis auch Serbien dies einseht und davon die Konsequenzen ableitet. Wir warten und

Beleuchtungsgegenstände

Geschmackvoller Neuheiten für Elektrisch und Petroleum. Zu haben nur bei der Firma

SZAMETH und GROSZ, LUGOS. (Üvegudvar).

Großes Glaswarenhaus. Auffallend billige, streng festgesetzte Preise.

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWI LIPÓT

es ist begründete Aussicht vorhanden, daß auch Rußland die bessere Einsicht Serbiens beschleunigen wird. Aber wie verfrüht es auch wäre schon heute über den Frieden — der doch nur erhofft wird — zu frohlocken, so ungerechtfertigt wäre es, die öffentliche Meinung zu allarmieren und die Lage zur Beunruhigung der Bevölkerung mit den schwärzesten Farben zu malen. Die Lage ist ernst, doch ist begründete Hoffnung vorhanden, daß sich die düsteren Wolken am politischen Horizonte je eher zerteilen werden.

Tagesneuigkeiten.

Zur Ernennung des Lugoser Bischofs.

Das Amtsblatt publizierte bereits die Ernennung des bischöflichen Vikars Dr. Valer Freniu zum Lugoser gr.-kath. Bischof. Der neuernannte Bischof ist noch ein ganz junger Mann, er steht im 36. Lebensjahre. Seine theologischen Studien absolvierte Dr. Freniu teils an der Wiener, teils an der Budapester theologischen Fakultät und geht ihm der Ruf eines vielseitig gebildeten Mannes voraus. Der Zeitpunkt, wann Dr. Freniu seine hiesige Würde antreten wird, ist noch nicht festgesetzt.

Julius Berecz wieder Schulinspektor.

Der gewesene hiesige Schulinspektor, königl. Rat Julius Berecz, welchen der Unterrichtsminister zum Redakteur des Amtsblattes der Volksschullehrer ernannte, wurde mit der Leitung des in Ujpest neukreierten königl. Schulinspektorates betraut.

Sorgsame Mütter

wachen über die Gesundheit ihrer Kinder. Wenn die Kleinen mit Zoltan-Leberthran genährt werden, so widersteht der kindliche Organismus allen Krankheiten. In England ist die Kindersterblichkeit deshalb so gering, weil es dort kaum eine Familie gibt, wo die Kinder in den Wintermonaten Leberthran nicht bekommen, zu welchem Zwecke Zoltan's Leberthran sich hervorragend eignet. Für 2 Kr. die Flasche in den Apotheken und beim Erzeuger Zoltan B. Bpest, Szabadfag-ter.

Verlegung des Gefällsamtes.

Das städtische Gefällsamt ist bis auf weitere Verfügung in das in der Facseter Gasse befindliche Haus der „Lugosana“ verlegt worden.

Verlegung der Wahllokale.

Wir machen anlässlich der Montag stattfindenden Repräsentantenwahlen die Wähler des 3. und 5. Bezirkes abermals aufmerksam, daß sich das Wahllokal des 3. Bezirkes, abweichend von der bisherigen Verfügung, in der Turnhalle des Obergymnasiums, jenes des 5. Bezirkes im linksseitigen Parterrelokale des Komitatshauses befindet.

Aufhebung der Schweinesperre.

Ueber Verfügung des Ackerbauministeriums wurde die Schweinesperre auf dem Gebiete der Stadt und des Bezirkes aufgehoben, so daß Dienstag bereits der Schweinemarkt wieder abgehalten wird.

* Seltene Gelegenheit bietet

sich jetzt in Temesvár zum billigen Einkauf von Herrenmode-Artikel, nachdem Heinrich Gutmann sein neben dem Lloyd-Palais befindliches Filialgeschäft aufzulösen beabsichtigt.

An unsere Leser!

Hierdurch geben wir bekannt, dass unser Vertreter Herr J. DAVID in Arad, Bathányi-utca 31, Telefon No. 943, nunmehr ein grösseres Lager von

Solarine

dem besten, garantiert säurefreien und verblüffend wirkenden Ölputzmittel der Gegenwart unterhält.

Georg Schicht A.-G. Aullig A. E.

Alte Sünden.

Wie planlos bei uns öffentliche Arbeiten ausgeführt werden, ist ein Kapitel, dessen Paragrafe wir schon unzählige Mal, aber leider ohne Erfolg, rezipiert haben. So planlos und ohne jede Berechnung für die Zukunft wurde z. B. das Asphaltniveau vor dem Bessan'schen Palais durch den damaligen städt. Ingenieur festgestellt, u. zw. um ca. 60 cm. höher, als das Niveau der fortsetzungsweise stehenden Häuserreihe. Jetzt natürlich, da der monumentale Bau des neuen Kinotheaters fertiggestellt ist, fällt diese alte Sünde als irreparabler Schönheitsfehler Jedermann ins Auge. Die städtische Baukommission fällt die Entscheidung, daß der alte Asphalt abgetragen und eine neue verlaufende Asphaltlinie angelegt werde.

Ein Student als Lebensretter.

Unser Korrespondent aus Nagybecskerek berichtet, daß dort ein Kahn, in dem sich 6 serbische Kinder befanden, unter der Stadthausbrücke in ein Floß stieß und versank. Die Passanten auf der Brücke, die Augenzeugen des entsetzlichen Vorfalls waren, bildeten beim Brückengeländer dichte Gruppen, ohne daß aber nur einem eingefallen wäre, den Kindern zu Hilfe zu eilen. Durch den Aufruf und Lärm wurde ein soeben das Gebäude der Handelsschule verlassender Student, Elemér P a t t y a n y, ein Sohn unserer Stadt aufmerksam gemacht, der die Situation sofort erkennend, auf den Floß sprang, dort eine Harpune ergriff und von den schon verloren geglaubten Kindern 3 glücklich aus den Wellen rettete und eines von ihnen, das schon bewußtlos war, nach systematischer Belebungs-methode wieder zum Leben erweckte. Die anderen 3 Kinder ertranken. Die Menge bereitete dem kühnen, jungen Lebensretter lebhafteste Ovationen und wird die heldenmütige Tat des jugendlichen Lebensretters gewiß auch allerhöchsten Ortes die wohlverdiente Anerkennung finden.

Neues Kleinholzdepot.

Der Lugoser Einwohner Arthur Höniq, beabsichtigt auf der Szabarer Straße eine auf Motorbetrieb eingerichtete Holzverkleinerungsanlage, sowie eine Brennmaterialien-niederlage (Kohle, Koks, Scheitholz) zu errichten. Die Lokalverwaltung behufs Lizenzverteilung fand am 29. November statt.

Konstituierende Generalversammlung.

Die Repräsentanz der Stadt Lugos hält am 20. Dezember ihre konstituierende Generalversammlung. Kurz darauf wird auch die Beamtenrestauration stattfinden.

Perlro

Roggenkaffe der Firma
Heinrich Franck Söhne,
Kassa

ein ideales
Kaffeetränk.

Sehr acht ist auf die Fabrik-
Marke „Kaffee-Mühle“
zu geben.

Grand Hotel HUNGARIA

Elegante Restaurations-
lokalitäten. Vorzügliche
Spellen und Getränke.

Telefon 171.

Lugos, vis-à-vis der Eisenbahn
Eigentümer BÉLA BILÉCZ.

20 sehr luxuriös ein-
gerichtete Passagier-
zimmer. Mäßige Preise.

Telefon 171.

Die
Advokatur-Kanzlei
des Herrn
Dr. Emerich Antal
befindet sich im gew. Rosenthal-schen Hause
Isabellaplatz
gegenüber dem Palais „Poporul“.



Hygienische Neuheiten
Gummi und Fischblasen.

Präervativ-Spezialitäten echt französische u. amerikanisches Fabrikat in Originalpackung. **Ärztlich empfohlen! Garantiert verlässlich!**
Neu! „Fatime“ I. u. II. Qual. Preis per Dutz. 6. u. 8. K. „Semiramis“ I. u. II. Qual. Preis per Dutz. 10 u. 12 K.
Diese beiden Präervativ-Qualitäten sind die Vollkommenheiten auf dem Gebiete der Gummitechnik- und sind ausschließlich bei mir zu haben.

NEU! „AUTO VAGINAL SPARY“ **NEU!**
sichere und bequeme Damen schutzmittel der Neuzeit! K 15.- pro Stück. Verantw. durch die chirurgische Instrumenten- und Gummifabrik

KELETI J. BUDAPEST, IV. ker., Korona-herceg-u. 17.

Verlangen Sie gratis und franko meine neueste hochinteressante, mit zirka 3000 Illustrationen versehene Preisliste! Gegründet 1878. Telefon 13-76.

Vertreter werden mit hoher Provision für jede Stadt gesucht.

Alleiniger Vertreter: Tóth Adorján Gyula, Venus Droguerie.

Einjährig Freiwillige

beschaffen sich Ihre Ausrüstung
schneidig, vorschriftsmässig, gut
und **allerbilligst** bei



Kolarits Nándor

Temesvár, Mercygasse 6.

Erste u. grösste Uniformierungsanstalt.

Mit Preiskourant und Kostenüberschlag diene bereitwilligst.

Für solide Bedienung bürgt das altbewährte Renommée meiner Firma.

Eine Frau

in mittleren Jahren, Israelitin

sucht Stelle

als Aufschreiberin oder als Haushälterin, eventuell zu alleinstehenden Herrn. Auch andere Beschäftigung wird angenommen.

Näheres: Nedelkogasse 33.

Vom 24. November an

arrangieren wir einen grossen  Weihnachts-

Occasionsverkauf

wo sämtliche hier angeführte Artikel zu sehr bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden.

Herren-, Damen- und Kinderschuhe, Galoschen, Gamaschen, Hüte, Kappen, Hemden, Kravatten, Handschuhe, Socken, Strümpfe, Jägerwäsche, Smetter, gestricke Jäckchen, Häubchen u. s. w. Es versäume keiner diese seltene Gelegenheit auszunützen und den Bedarf, in feinen und modernen Waren, bei uns zu decken.

Wir ersuchen die geehrten Käufer sich auf diese Annonce zu berufen. —

Telefon 145.

S. WOLF & SOHN

vis-à-vis dem Hotel „König v. Ungarn“.

OH JAJ!



Muß ersticken an tiefen Bösen Huften!

Bei Huften, Heiserkeit und Verchleimung wirken rasch und sicher

Egger's Brustpastillen.

Schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Probekarton 50 Heller.

Käuflich in jeder Apotheke u. Droguerie. Haupt- und Versandtdepot:

Dr. Egger Leó és Egger I.
Budapest, VI., Révai-u. 12.

ÉLJEN!



Egger's Brustpastillen haben mich rasch befreit

Erhältlich in Lugos: Físher János, Rieger Nándor, Vértes Lajos, Huczik és Tsa. Julius Tóth Adorján droguerien. Karánsebes: Alexandrovits Döme, Müller Fülöp Németh-Bogsán: Risztics Milán. Resiczabánya: Brada Ede, Csapó János gyógy szertárakban.

KECSKEMÉTI SÁNDOR

OPTIKER

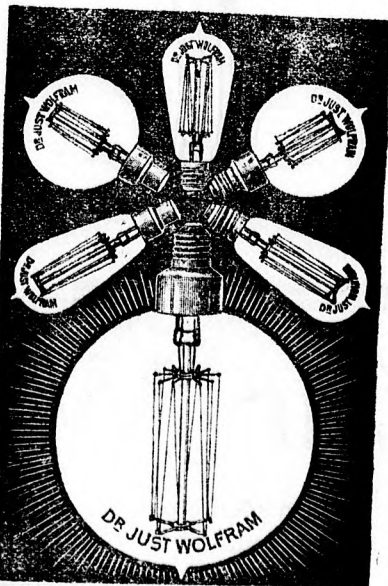
Temesvár, Agrar-Palais 7

Wolframlampen

taghelle Beleuchtung. 70% Stromersparnis
von 10 bis 60 Normalkerzenstärke.

Preis per Stück Kr. 1.20

Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur Krankenpflege, Fotografische-Apparate, Grammophone u. Tennis-Sport Artikel. Kodak-Apparate und andere Erzeugnisse dieser Gesellschaft zu original Fabrikpreisen. — Elektrotechnisches Etablissement. — Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.



Telegramm-Adresse: KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.

Telefon 220.

Katalog gratis.

Telefon 220.

Kundmachung.

Behufs Besetzung der durch Austritt der gewählten städtischen Representanz-Mitglieder frei gewordenen Mandate, wird in allen 7 Bezirken der Stadt die Wahl am 2. Dezember l. J. von 9 Uhr Vormittags, bis 4 Uhr nachmittags abgehalten.

Wahlpräses: Franz Suttág, kön. Rat, Municipalausschussmitglied.

I. Bezirk. Wählt 4 ordentliche Mitglieder auf 6 Jahre und 2 Ersatzmitglieder auf 3 Jahre.

Wahlleiter: Sig. Schieszler, Bankdirektor. Schriftführer: Max Putnik, städt. Beamter. Wahllokal: „Hotel Pfau“ (im Souterrain).

In diesen Bezirk stimmen die Wähler der Honorischer, Ollószáger, Karánsebeser, Bogsáner, Herendjester, Apor, Damjanich, Arany János, Petőfi Sándor, Hévezér, Erzsébet, Asbóth Lajos, Aulich, Széchenyigasse und der Honvédsor Zeile.

II. Bezirk. Wählt 4 ordentliche Mitglieder auf 6 Jahre und 2 Ersatzmitglieder auf 3 Jahre.

Wahlleiter: Kornel v. Podhradzky, Oberstuhlrichter i. P. Schriftführer: Dr. J. Willer, städt. Notär. Wahllokal: Der kleine Saal im I. Stock des Hotel „König von Ungarn“.

In diesen Bezirk stimmen die Wähler der Kirchen, Makay Sándor, Kossuth, Szt. István, Árpád, Rákoczi Ferenc, Bercsényi, Bonnáz, Szende, Palik-Ucsevygasse, ferner die Wähler welche in der Buziásergasse wohnen, von der Kirchengasse angefangen bis zur Einmündung der József- und Szt. Istvángasse.

III. Bezirk. Wählt 4 ordentliche Mitglieder auf 6 Jahre und 2 Ersatzmitglieder auf 3 Jahre.

Wahlleiter: Béla Biró, Oberstuhlrichter i. P. Schriftführer: Josef Tögl, städt. Cassa-Offizial. Wahllokal: im Turnsaale des Obergymnasiums.

In diesen Bezirk stimmen die Wähler der Buziásergasse von der Einmündung der Josef- und Szt. Istvángasse angefangen hinaus gehend bis ans Ende der Josef, Franz, Zsábárer, Zoltán, Margit, Merczy, Bathyányi, Topalagasse, ferner die Wähler des Teiles der Ollárgasse, welcher zwischen der Gurán- und Temesváregergasse, die Wähler des Teiles der Temesváregergasse, welche von der Einmündung der Ollár- und Topalagasse hinausgehend bis ans Ende auf beiden Seiten der Temesváregergasse wohnen und endlich die in der Hezereserstrasse wohnenden Wähler bis an die Kapragasse.

IV. Bezirk. Wählt 5 ordentliche Mitglieder auf 6 Jahre, 1 ordentliches Mitglied auf 3 Jahre und 3 Ersatzmitglieder auf 3 Jahre.

Wahlleiter: Dr. Josef Fényes, Advokat. Schriftführer: Isidor Kiritza, städt. Notär. Wahllokal: Im Stadthaus.

In diesen Bezirk stimmen die Wähler der Königs- und Deák-gasse, Eötvöszeile, Párvygasse, Erzsébetligetzeile, Promenade-Andrássy, Bocskai, Korona, Nedelko, Bem, Batori, Pop Nitiagasse, Isabellaplatz, der Andreigasse zu liegende Teil der Ollárgasse, der Régivárgasse, der zwischen der eisernen Brücke und der Wirtschaftsbrücke liegende Teil der Temeszeile, derjenige Teil der Temesváregergasse bis zur Einmündung der Ollár- und Topalagasse auf beiden Seiten und endlich die Wähler desjenigen Teiles der Andreigasse, welcher von der Temesváregergasse bis zur Ollárgasse erstreckt.

V. Bezirk. Wählt 4 ordentliche Mitglieder auf 6 Jahre und 2 Ersatzmitglieder auf 3 Jahre.

Wahlleiter: Dr. Maurus László, Advokat. Schriftführer: Kornel Bradicean, städt. Steueramtsoffizial. Wahllokal: Im

linksseitigen Parterrelokale des Komitatshauses.

In diesen Bezirk stimmen die Wähler der Mikes Kelemen, Kinizsi Pál, Niczky, Veteráni, Heuffel, Laktanya, Weissgasse, Szt. Jánoszeile, Szt. Jánosplatz, Corvin, Hunyady, Dobra, Gozdu, Faur, Vármegyeház, Jenőherceg, Mária Valéria, Kristóf Jakabffy, Udria- und Alexandrovitsgasse, ferner die der Temeszeile von der eisernen Brücke bis zur Alexandrovitsgasse, wie auch die der Facsetergasse auf beiden Seiten bis zur Einmündung der Alexandrovitsgasse.

VI. Bezirk. Wählt 5 ordentlicher Mitglieder auf 6 Jahre, 1 ordentliches Mitglied auf 3 Jahre, ferner 3 Ersatzmitglieder auf 3 Jahre.

Wahlleiter: Dr. Kornel Jurca, Advokat. Schriftführer: Peter Mataringa, städt. Beamter. Wahllokal: Im J. Catescu'schen Haus (Athanasievitsgasse Nro. 1214/5.)

In diesen Bezirk stimmen die Wähler der Facsetergasse, hinausgehend rechter Hand von der Einmündung der Alexandrovitsgasse angefangen bis ans Ende, der Athanasievits, Magyar, Gróf Sorró, Temes, Forrásgassen, Marhavásártér, Tuneigasse, wie auch der Teile der Tuneigasse, welche auf die Hutweide und gegen die Gemeinde Tápia führen, ferner die der Weingarten-Gelände von der Facsetergasse gegen Tapia zu.

VII. Bezirk. Wählt 4 ordentliche Mitglieder auf 6 Jahre und 2 Ersatzmitglieder auf 3 Jahre.

Wahlleiter: Dr. Nikolaus Joanovits,

Advokat. Schriftführer: Georg Kuriak, städt. Steueramtsoffizial. Wahllokal: Im Hause des Konstantin Fogaras, gelegen in der Andreigasse Nro. 57/514.

In diesen Bezirk stimmen die Wähler der Facsetergasse hinausgehend linker Hand von der Einmündung der Alexandrovitsgasse angefangen bis ans Ende, der Kapra, Maria Terezia, Guran, Maniu- und Temetógassen, die der Andreigasse von der Topalagasse hinausführenden Teiles, die der Weingarten-Gelände von der Facseterstrasse gegen Hezeres und Kostély zu, und endlich die der Fluren Binis und Skok.

Zur Beachtung. Die Abstimmung geschieht nebst öffentlicher Aufmerksamkeit des Namens des Wählers mittels Stimmzettel. Fals der Stimmzettel mehr Namen enthält, als Representanten im Bezirke gewählt werden sollen, so werden die Namen der zuletzt sich befindlichen nicht in Betracht gezogen. (46. §. des G.-A. XXII. vom Jahre 1886).

Im Sinne des 38. §. des G.-A. XXII. vom Jahre 1886 bezüglich der durch Bevollmächtigte abzugebenden Stimmen werden die Interessenten darauf aufmerksam gemacht, dass die Vollmachten wenigstens eine Stunde vor Beginn der Wahl (also Morgens 8 Uhr) den betreffenden Wahlleitern zu übergeben sind. Auf Grund der nicht auf diese Weise übergebenen Vollmachten, kann nicht gestimmt werden.

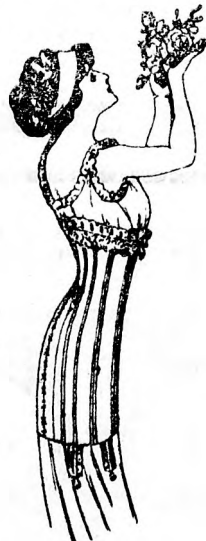
Lugos, am 20. November 1912.

Franz Suttág
königl. Rath. Wahlpräses

Zur Winterjaison.

Erste Wiener Miederspezialistin
LUGOS, Bonnazgasse Nr. 13.

CORSET SPECIAL



Erlaube mir den hochgeehrten Damen von Lugos und Umgebung freundlichst bekannt zu geben, dass eben die neuesten

Pariser Modelle

eingetroffen sind. Hier werden Mieder nach Mass schon von 24 K aufwärts in elegantester Ausführung stets nach neuester Façon binnen 48 Stunden angefertigt. Auch steht den hochgeehrten Damen ein grosses Lager von fertige Miedern nach neuesten Schnitt von 5 K aufwärts zur Verfügung.

Reparaturen werden angenommen und billigst berechnet. Busenhalter, Miederleibchen in feinsten Ausführung, Damenbandagen, hygienische Monatsverbände, Geradehalter für Kinder und Erwachsene stets lagernd.

Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichnet hochachtend

Josefine Binder.

Zur Winterjaison!

Empfehle mich anlässlich der herannahenden Wintersaison zur Überarbeitung u. Anfertigung von neuen Pelzwaren zu billigen Preisen. Muffs, Krügen, Reispelze, Einfütterung von Winterröcken, Jacken, Fußlücke usw.

Auf Wunsch erscheine auch im Hause. Um g. Aufträge bittet
ROGYAN JÁNOSné, LUGOS, Hunyadigasse 22.

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbranntwein-Salz.

Schmerzstillende und kräftigende, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.
Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlaubeng. 9.

Memorandum an den Vizegespan.

Wir berichteten schon zu wiederholten Malen, daß die Zustände der Straßen an den Peripherien der Stadt geradezu unhaltbar geworden sind und selbst dem letzten Dorfe zur Schande gereichen würden. So ist dies besonders in der St. Istvan-, Buziáser-, Fevencz- und Boltangasse der Fall, wo die öffentlichen Zustände so unerträglich wurden, daß sich die Bürgerschaft veranlaßt sah dem Vizegespan ein mit Massenunterschriften der Bewohner gefertigtes Memorandum zu unterbreiten und um Abhilfe anzusuchen. Die Bürgerschaft sah sich zu diesen Schritte umsomehr veranlaßt, da sie am Stadthause um Abstellung der Uebelstände schon seit vielen Monaten vergebens protestierte.

Dilettantenvorstellung.

Das ausgezeichnete Reficzaer Dilettantensemble veranstaltet Sonntag den 8. Dezember im Stadttheater eine Dilettantenvorstellung. Man sieht dem Gastspiele dieser anerkannt vorzüglichen Dilettantengarde hier begreiflicher Weise mit großem Interesse entgegen.

Stiefkinder der Mode.

Die Mode wird immer nur für Frauen geschaffen, deren Gestalten dem herrschenden Schönheitsideale entsprechen. Jung u. schlank möchte jede Frau sein, deshalb ist auch das Modenbild jung und schlank. Aber das Ideal ist — wie ein geistreicher Staatsmann einmal bemerkte — das, was man nicht erreicht. Wenigstens nicht jedermann. Und so gibt es viele Frauen, die nicht mehr jung oder nicht mehr schlank, oft auch beides nicht mehr sind. Dieser Stiefkinder der Mode nimmt sich seit einiger Zeit die „Wiener Mode“ an; in einer regelmäßig erscheinenden Beilage zeigt sie, daß man auch als stärkere oder ältere Frau modern und elegant aussehen kann. Wie sehr diese Beilage einem Bedürfnis entspricht, beweist der große Aufschwung, den das Blatt seither genommen hat. Dem soeben erschienenen 2. Heft des 26. Jahrganges liegt wieder ein solcher Ratgeber für reifere Frauen bei. Auf den übrigen reichen Inhalt des Heftes zu verweisen, genügt. Man weiß, was bei der „Wiener Mode“ ein besonders reich ausgestattetes Heft bedeutet. Nur das eine sei noch erwähnt, daß diesem auch eine Unterhaltungsbeilage für die Kinderstube beiliegt, so daß man behaupten kann, daß das Heft jeder Generation Freude und Anregung bringt.

Konzert Hubay.

Das Sprichwort „inter arma silent musae“ scheint sich bei uns nicht zu bestätigen, denn trotz der beunruhigenden Nachrichten bevorstehenden Komplikationen wird eine Theatervorstellung nach der andern angekündigt. Am 8. kommen die Reficzaer, und für den 15. d. M. ist das Konzert H u b a y angekündigt. Der Name Hubay hat aber einen so mächtigen Klang, daß er trotz der deprimierenden Wirkung, welche die Kriegsnachrichten verursachen, doch gewiß auf ein sehr gut besuchtes Haus rechnen darf.

Gestohlene Aktien.

Dem auf der Honoriser Straße wohnhaften Paul M o j s e wurden 3 Stück Aktien der Darwarer Sparkassa à 50 Kronen aus seiner Wohnung gestohlen. Der Finder möge selbe gegen Belohnung bei der Stadthauptmannschaft abgeben.

Der Winter naht.

Bei Beginn der rauheren Jahreszeit mehren sich regelmäßig die Diebstähle. So versuchte vorige Woche auch im Wirtshause des Josef K a p p zur „Blauen Donau“ ein Langfinger sein Glück. Er drückte eine Fensterscheibe ein, kroch durchs Fenster ins Wirtshaus, wo er die in der Geldlade befindlichen 10 Kr. entwendete und sodann das Weite suchte.

Mit sehr gutem Erfolge wird

MATTONI'S GISSHÜBLER

angewendet bei:
Erkrankungen der Luftwege
Katharrhen des Rachens
der Bronchien
Lungen und Brustfellentzündung.

Zentralbierhalle.

Die „Központi sörcsarnok“ am Szabellaplace hat wieder ihren Restaurateur gewechselt, indem dieselbe jetzt in das Eigentum des Karl K u r s c h überging, welcher dieselbe neu adaptiert demnächst eröffnen wird.

Tombola im Cafe Bristol.

Kasztner C s o n t o s arrangiert durch den günstigen Erfolg ermuntert und zur Zerstreuung seiner Gäste Samstag abend abends eine Werttombola, bei welcher sehr hübsche Gewinne zur Auslosung gelangen.

Tanzkurs Oler.

Der Tanzlehrkurs der so beliebten Tanzlehrerin Frau J o l a n O l e r t ist sehr gut frequentiert und wird jetzt daselbst besonders der neuere Tanz „Two-Step“ kultiviert, der dem Boston, welchen ebenfalls Frau Oler hier einbürgerte, in der nächsten Saison starke Konkurrenz machen dürfte.

Seizerprüfung.

Die Prüfung für Dampfmaschinenwärter und Dampfesselheizer findet am 8. Dezember 1912 vormittags 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der k. u. g. Staatseisenbahn Temesvar Josefstadt statt. Die Gesuche sind beim k. u. g. Gewerbeinspektor Temesvar Josefstadt, Rüttelplatz Nr. 2 einzureichen.

Im „Apollo“-Theater

ist morgen Sonntag wieder ein Programm zu sehen, welches alles bisher Gesehene übertrifft. Montag und Dienstag gelangt das 8-aktige Artistendrama „Die Zirkusgräfin“ zur Aufführung.

Düngertransport.

Die Temesvarer Handels- u. Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß zur Sicherstellung der Düngertransporte aus den Stallungen der Siebenbürgerkaserne in Temesvar auf die Dauer von sieben Jahren, d. i. vom 1. Jänner 1913 bis 31. Dez. 1919, findet am 2. Dezember l. J. um 12 Uhr mittags bei der k. u. k. Militärabteilung des 7. Korps (Geniegebäude Elisabethgasse Nr. 2) eine mündliche Lizitation statt. Die näheren Bedingungen können im Sekretariate der Kammer eingesehen werden.

Die Hilfsnotäre beim Staatssekretär des Innern.

Der Landesverein der Hilfsnotäre und Gemeindeangestellten hielt Donnerstag vormittags in Budapest unter dem Vorsitz Gabriel Dobos' eine Konferenz, in welcher die Frage der Gehaltsregulierung der Hilfsnotäre verhandelt wurde. Nach der Konferenz begab sich eine Deputation unter Führung Julius Sosthal's zum Staatssekretär im Ministerium des Innern Emerich Jablffy, der in seiner Antwort an die Abordnung betonte, daß die Regierung ehlich bestrebt sei, die Wünsche der Hilfsnotäre zu erfüllen, daß jedoch die Aufarbeitung der gesammelten Daten abzuwarten sei. Angesichts dieser ihrer Ansicht nach unbefriedigenden Antwort beabsichtigen die Hilfsnotäre sich politisch zu organisieren und nur jene Abgeordneten Kandidaten zu unterstützen, die auch die Gehaltsregelung der Hilfsnotäre in ihr Programm aufnehmen werden.

Apollotheater.

Széchenyigasse 5.

Sonntag, 1. Dezember:

Sensationelles Festprogramm.

Montag und Dienstag:

Die Zirkusgräfin.

Sensationelles Drama in 3 Akten
(Weltschlager) und das erst-
rangige Ergänzungs-Programm.

Anfang 1/26 Uhr abends.

Sonn- u. Feiertag 3 Uhr nachmittags.

„A Nap“ a magyar újságírás szencziója. Tessék elolvasni és feltétlenül meggyőződik róla, aminthogy azonnal konstataálni fogja azt is, hogy „A Nap“ a magyar közönség legkedvesebb lapja. A 48-as eszmék és a magyar nemzeti törekvések egyetlen hű és törhetetlen szószólója. Főszerkesztő: Braun Sándor. Kiadótulajdonos: Mérei Jenő. Munkatársai: a magyar újságírás kitünőségei. Példányszáma amerikai újságsiker: 155.000 példány naponként. Egy szám 6 fillér. Előfizetési ár: egy évre 18 K, fél évre 9, negyedévre 4.50 K, egy hónapra 1 K 60 f. Minden jó magyar fizessen elő „A Nap“-ra!

Sie pudern sich? — Ja!

Seitdem auch in Ungarn verkauft wird
:: das berühmte amerikanische ::

JESZ

PORCELLAN PUDER

gebrauche ich gerne Puder, denn

Jesz Porcellan Puder ist das angenehmste geruchvolle Puder.

Jesz Porcellan Puder ist das feinste Puder der Welt.

Jesz Porcellan Puder ist das unschuldigste Puder.

Jesz Porcellan Puder verhindert das Schwitzen des Gesichtes, Hände, u. unter den Armen.

Jesz Porcellan Puder macht unsichtbar die Wimpern und Sommersprossen.

Jesz Porcellan Puder haftet wunderbar auf dem Gesicht.

Jesz Porcellan Puder macht das Gesicht vornehm und matt.

Jesz Porcellan Puder wird auch als feinstes Stupfpulver auf der ganzen Welt gebraucht.

Jesz Porcellan Puder ist erhältlich in amerikanischen Original Schachteln zu 3 u. 5 Kronen in 6 verschiedenen Farben und zw.: weiss, rosa, blassrosa, crem, blasscrem und in natürlicher Gesichtsfarbe. — Bei Bestellungen möge man genau angeben in welcher Farbe und zu welchen Preisen die Sendung gewünscht wird.

Provinz-Mädchen und auch Burschen

in massenhafter Menge kaufen die echte

Diana Creme und

Diana Seife

Handverfeinerungs- und Schönheits-Gesichtsalse

seitdem selbe überall um:

50 Heller

erhältlich ist. Das alleinige Mittel gegen Wimpern und Sommersprossen. — Bestellbar mittelst Post gegen Nachnahme bei:

Béla Erényi

Diana

Apotheke BUDAPEST Károly-körút 5.

Die kleinste Bestellung 3 Kronen

Erhältlich überall im ganzen Lande.

Gewerbliche Fortbildungskurse.

Die Temesvárer Handels- u. Gewerbekammer hat sich zur Abhaltung von Fachlehrcursen für Gewerbetreibende entschlossen und mit dieser Institution eine erfreuliche Etappe der so sehr erwünschten fachgemäßen Ausbildungen unserer Gewerbetreibenden inauguriert. Der größere Teil unserer Industriellen absolvierte bekanntlich keine gewerbliche Fachschule und war daher nicht in der Lage, sich die nötigen theoretischen Kenntnisse und jene praktische Handfertigkeit anzueignen, die ihn zur Befriedigung der gesteigerten Anforderungen befähigen würde. Eben deshalb erscheint die Ausdehnung des Fachunterrichtes und dessen Zentralisierung in solcher Weise erwünscht, daß der Gewerbetreibende in seinem Wohnorte unterrichtet werde. Die Lösung dieser Aufgaben beabsichtigen die an größeren Orten veranstalteten Fortbildungs- und Wanderlehrcurse, welche außer den gewerblichen auch einige kommerzielle Kenntnisse bieten und auch die ins Fach schlagenden neuen technischen Erfindungen beleuchten. Die Vortragenden der Lehrcurse legen besonders darauf Gewicht, daß der Gewerbetreibende seinen Platz mit mehr Fachkenntnissen ausfülle, er wird deshalb über günstigere Beschaffungsart des Rohmaterials, über ökonomische Herstellung der Erzeugnisse und deren Verwertung aufgeklärt. Das Zentralorgan dieser Lehrcurse ist wohl das kön. ung. technologische Gewerbemuseum, die Organisation aber liegt in den Händen der Handels- und Gewerbekammer. Die Temesvárer Handels- und Gewerbekammer beabsichtigt im Laufe des nächsten Jahres ebenfalls solche Lehrcurse abzuhalten u. zw. in verschiedenen Gruppen für Baugewerbe und Arbeiter. Von kommerziellen Gegenständen werden Stilistik, Rechnen und Buchhaltung vorgetragen werden. Die Kurse werden nur dann abgehalten, wenn sich Teilnehmer in gehöriger Anzahl melden. Gebühren sind nicht zu entrichten.

Illust. Geschichte des Balkankrieges.

Sieben erscheint und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen: „Illustrierte Geschichte des Balkankrieges 1912“ von A. Hemberger. Mit vielen Illustrationen, Porträts, zahlreichen Karten und Plänen. Das Werk erscheint in circa 40 Hefen. Jedes Heft umfaßt 4 Bogen größtes Oktavformat, zweispaltiger Satz, und kostet mit diversen Beilagen 60 Heller. Eine groß angelegte, lebendige Darstellung des Völkerringens auf dem Balkan! Der gediegene Inhalt, der in anschaulicher Weise die Vorgeschichte und sämtliche wichtigen Ereignisse des Balkankrieges mit vollkommener Objektivität und historischer Treue bis ins geringste Detail zusammenfaßt, vereint sich mit mustergültiger Ausstattung zu einem hochbedeutenden Werk. Gratisprospekte und Ansichtshäfte sind durch jede Buchhandlung erhältlich. A. Hartleben's Verlag in Wien und Leipzig.

Hallo! Telefon 150.

Jedes Quantum geschnittenes und gehacktes

Brennholz

erhältlich bei der Holzverkleinerungs-Gesellschaft.

Zu erfragen:

Peter Stöckel, Bogláner-Straße

Galthäuseröffnung.

Erlaube mir, ein hochverehrtes Publikum höflichst in Kenntnis zu setzen, dass ich meine im Dr. Major'schen Hause auf dem Isabellaplatze bestandene

Bierhalle und Restauration

in die Dobragasse ins Ludwig Neumann'sche Haus verlegt habe. Wie bisher, werde ich auch weiterhin bestrebt sein, meinen verehrten Gästen nur die vorzüglichsten Speisen u. Getränke zu verabreichen. Täglich Anstich von dem beliebten Steinbrucher Haggenmacherbier.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Joanovits Dénes, Restaurateur.

Fensterverglasungen

von Neubauten und Reparaturen jeder Art, übernehmen zu **billigsten Preisen** und **solldesten Ausführung** in Loko und Umgebung

Hecker & Kludszky, Széchenyi-u. 3

Temesvárer Markt-Anzeige.

Der diesjährige Sct. Nikolaus-

Jahrmarkt

wird in der Zeit vom 12. Dez. bis inklusive 16. Dez. 1912 abgehalten werden.

Der Auftrieb aller Gattungen Vieh auf den Jahrmarkt ist von Donnerstag, 12. Dez. 5 Uhr Früh angefangen gestattet.

Temesvár, am 5. November 1912.

Von der Oberstadthauptmannschaft:

Beé Ferenc, Oberstadthauptmann.

Központi Sörarsnók.

Gebe hiermit höf. bekannt, dass ich die am **Isabellaplatz** befindliche Zentral-Bierhalle übernommen, gründlich renoviert und am **Samstag den 30. November** mit



Krautsuppen-Soirée



feierlichst eröffnen werde.

Täglich frisches Gabelfrühstück. Reine Czegléder Weine. Echtes Steinbrucher Bier. Ausgezeichnete Küche.

Gute Bedienung! — Solide Preise! Abonnements auf Mittags- u. Abendkoll.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

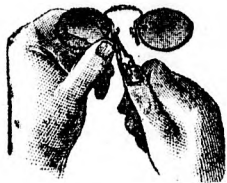
KARL KNIRSCH Restaurateur.

Überfiedlungs-Anzeige.

Verständige das P. T. Publikum, dass ich mein

Optisches Geschäft

bedeutend vergrößert, mit 1. November 1912 neben die „Fischer'schen Apotheke“, **Kirchengasse No. 2**, verlegt habe. Meine Hauptartikel sind: **Augengläser** u. alle optischen Waren. Fotografische Artikel. Taschenlampen in reicher Auswahl. Rasierapparate von K 1.50 aufwärts. Selbstzänder u. Toilette-Artikel. Erstklassige **Violinen, Saiten** u. Zubehör. Bilderrahmen mit Gläser usw. in grosser Auswahl. Hochachtungsvoll



Telefon No. 232.

Ervin Karger.

Kinomatografische-Apparate. Praktisches Weihnachtsgeschenk.
Tafelmesser und Scheeren in großer Auswahl.

Tantai



Lampe

DAUERHAFTESTE

Metallfadenlampe mit gezogenem Leuchtdrat.

Ungarische

SIEMENS-SCHUCKERT-WERKE
Budapest, VI., Teréz-körut 36.

Im Café «Bristol»

findet am 30. d., Samstag abends ein

Wert-Tombola

statt. Um zahlreichen Zuspruch höfl. bittend

Achtungsvoll **JULIUS CSONTOS**, Cafetier.



„Kerri! Hast du dir's noch immer nicht gemerkt, daß ich nur **JACOBI ANTINICOTIN** Zigaretten rauche.“

Engros Rudolf & Alexander Jacobi, Wien VIII

KOLOMAN NEMES

Buch- und Papierhandlung

Lugos, Königsgasse, Mayer'sches Haus.

Beabsichtige wegen dem im nächsten Jahre eintretenden Lokalwechsel anlässlich der grossen

■ Weihnachtsokkasion ■

mehrere moderne Gebrauchsartikel gänzlich auszuverkaufen und empfehle

zu **außerordentlich herabgesetzten Preisen**

die auf Lager befindlichen Briefpapierkassetten und Mappen, Notes, Gebetbücher, Prachtwerke, Albums, Tisch- u. Taschenschreibzeuge, Schultaschen, Buchriemen, Bilder- u. Märchenbücher, Federschachtel,
■ Papierservietten, Diaphons und Kredenzpapier u. s. w. ■

Achtungsvoll

Koloman Nemes.



„NIGRIN“

die beste Schuhpaste der Welt.
Auch Erzeugung der bisherigen weltberühmten Wichse ohne Vitriolöl.

ST. FERNOLENDT, Wien III

k. u. k. Hoflieferant.

————— Fabriksbestand 80 Jahre. —————



Hallo! Telefon 87. Hallo!



Die schönsten, elegantesten u. dauerhaftesten Strassen-, Sport-, Tanz- und Jagd-Schuhe.

Stiefel für Militär und Zivil, Gamaschen in allen Faconen, sämtliche Schuhspezialitäten, sowie Schuhe für leidende Füße verfertige ich nach Maß, anstandslos gegen solide Preise.

Schuh-Reparaturen werden mit der größten Aufmerksamkeit und rasch verfertigt.

Im Bedarfsfalle Besorgung in einer halben Stunde, Barschuhe in 3 Stunden, neue Schuhe in 10 Stunden.

Abgabummi zu Fabrikspreisen. Für Schuhmacher billigste Einkaufsquelle. Die schönsten und besten Schuhoberteile erzeuge ich nach Maß, wie auch in Duzend zu den billigsten Preisen und prompt. Für Provinzaufträge genügt ein alter Schuh als Maß. Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichne hochachtungsvoll

Weidner Jakob

Lederhandlung, Schuhoberteil-Fabrikation u. Schuhe-Schnellreparatur-Werkstätte

Lugos, Siedheunigasse 7.

HINGERICHTET

ist jeder Blick auf den berühmten
SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL

VIOGA = Crème Preis 1.- K
Seife „ —.60 „
Pouder „ 1.- „
Haarfarbe „ 2.- „

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

Keuchhusten (Szamárhurut)

Asthma, Rachenkatarrh und jeden Husten heilt sofort Dr. Neufeld's »Syrup. Thymi Cypressi«. Preis 1 Flasche K 2'50.

Alleiniger Erzeuger:

Weiss S. Sándor Apotheker

«Zum Goldenen Kreuz»

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker V é r t e s, in Karánsebes bei Apotheker M ü l l e r, in Pancsova bei Apotheker B a u e r.

— — — Diskreter Postversandt zweimal täglich. — — —
Bestellungen über 10 Kronen werden franko gefeuert.

Urak szives figyelmébe!

Van szerencsém a n. é. közönséget értesíteni, hogy a **Bonác-utcában 8. szám alatt** egy

uri szabóüzletet

nyitottam, ahol kül- és belföldi szövétkülönlegességeket nagy választékban raktáron tartok. Elvállalok **dívtatos férfiruhák** elkészítését pontos kiszolgálás és **olcsó árak** mellett.

Tisztelettel **Pollák Jenő**
uri szabó.

Johann Köhl

Friseur und Perückenmacher

—: Boksánbánya —:

Prämirt auf der Lugoser Ausstellung für schöne Haararbeiten.

Popf-Fabrik. Haarhandlung und Präparation. Eigene Fabrikation von allen modernen Haararbeiten. Einzelne Haarlocken, Locken-Chignons, Straßenperücken, Theaterperücken, Frisetten. Höchste Leistungsfähigkeit in Haarzöpfen. Billiger als Überall. Übernehme Haarzöpfe und sonstige Haarteile zum Färben, genau nach Muster, zu den billigsten Preisen.

A N A P

Főszerkesztő: BRAUN SÁNDOR
Kiadótulajdonos: MÉREI JENŐ.

—: A N A P —:

a magyar újságírás szenzációja, a magyar közönség legkedvesebb lapja, a 48-as eszmény és a magyar nemzeti törekvések egyetlen hű és kérélhetetlen szószólója. Kormányüldözés, jogfosztó terrorizmus nem akadályozhatja meg kérélhetetlen harcában a magyar nemzet szent jogaiért. Minden jó magyar ember olvassa A NAP-ot!

—: Tessék előfizetni! —:

Fizetési ár:

Egy évre . . . 18 K Nyegyedévre 4.50 K
Félévre . . . 9 K Egy óra 1.60 K

Fényes eredményt hoz

A NAP minden apróhirdetése, mert naponta **155.000** havonta **4.130.000** példányban jelenik meg és mindenki olvassa!

70 f. 20 szóig 1 korona 40 fillér, 40 szóig 2 korona 80 fillér. Kapható a —: dohánytöztékben. —: